



<https://pixabay.com>

## Die Gleichstellungsbeauftragte informiert „Sprache soll alle ansprechen“

Die Sprache ist die Kleidung der Gedanken.  
*Samuel Johnson (1709 – 1784)*



**Seit es Menschen gibt befindet sich Sprache in kontinuierlicher Weiterentwicklung.**



**99 Sängerinnen und 1 Sänger sind zusammen 100 Sänger**  
„Die Metapher bewirkt, dass in unseren Köpfen nur Manns-Bilder Auftauchen, wenn von „Arbeitern“, „Dichtern“, „Studenten“, „Rentnern“ oder „Ärzten“ die Rede ist, auch wenn jene „Rentner“ oder „Ärzte“ in Wirklichkeit überwiegend Ärztinnen oder Rentnerinnen waren“

Luise Pusch. Alle Menschen werden Schwestern. Frankfurt, M.: Suhrkamp 1990. S. 85f.



**Eine gendergerechte Sprache** soll alle Menschen ansprechen. Gemeint sind Frauen, Männer und Menschen, die sich auf eine andere Geschlechtsidentität beziehen.



**Sprache prägt und beeinflusst** unser Bewusstsein und unsere Wahrnehmung der Welt. Sie ist nicht nur ein Kommunikationsmittel, sondern spiegelt auch die Wirklichkeit und gesellschaftliche Machtverhältnisse wider. Die Nennung aller Geschlechtsidentitäten drückt die Gleichbehandlung aller Menschen als demokratisches Prinzip aus. Gendergerechte Sprache zeigt Wertschätzung gegenüber allen Menschen, unabhängig ihres Geschlechts. Dies leistet zudem einen Beitrag zum Abbau von Diskriminierung.



**Sprache beeinflusst nicht nur unser Denken, sie schafft auch Realität**  
Wird beispielsweise nur von Architekten und von Erzieherinnen gesprochen, ziehen möglicherweise weniger Frauen bzw. Männer diese Berufsfelder für sich in Betracht. Gendergerechte Sprache zeigt, dass alle Geschlechter für verschiedene Tätigkeiten geeignet und befähigt sind.



**Zwischen Denken und Sprachverhalten bestehen enge Wechselwirkungen**  
Vorstellungen fließen in sprachliche Äußerungen ein und die verwendeten Sprachformen beeinflussen wiederum das Denken – das eigene wie das der Person gegenüber.

Eine geschlechterbewusste Sprache bildet die gesellschaftliche Vielfalt und unterschiedliche Lebensformen ab und ist ein wichtiger Schritt, um Stereotype und Rollenklischees zu vermeiden. Daher kann eine geschlechterbewusste Sprache den gesellschaftlichen Wandel unterstützen und ist ein wichtiger Schritt zur Gleichstellung der Geschlechter.